

## Leserbrief

anlässlich der Sondersitzung des Planungsausschusses am 13.12.2011 zur Entscheidung über die Genehmigung eines Hochhauses am Bahnhof

Nach der Umfrageergebnis der WN vom 12.3.2011 („Mehrheit: Türme am Bahnhof passen nicht ins Stadtbild“) finden nur 12,5% der Befragten, Hochhäuser seien eine Bereicherung für Münster. Mehr als 80 Anlieger aus dem Bahnhofsviertel – Eigentümer, Gewerbetreibende, Einzelhändler und Wohnungsmieter, davon zahlreiche ISG Mitglieder – stehen hinter den „Offenen Briefen“ an die Politiker des Planungsausschusses (Kein Wohnhochhaus auf dem Bahnhofsvorplatz). In den letzten 12 Monaten haben mehr als 90% der Leserbriefe zu diesem Thema das Entsetzen, die Kritik und die Ablehnung dieser Idee von Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Münster gezeigt. Aus den Reihen der politische Entscheidungsträger werden ebenfalls erhebliche Zweifel und Bedenken geäußert. Selbst durch Fraktionszwang sind bisher keine Mehrheiten für eine Genehmigung entstanden.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe, sehr geehrter Herr Fastermann, sorgen Sie dafür, dass das Genehmigungsverfahren an dieser Stelle unterbrochen wird! Besorgte Anlieger, Kritiker und Gegner werden von den wenigen Befürwortern des Projektes in der Öffentlichkeit und über die Presse persönlich beschädigt, um eine Genehmigung zu erzwingen. Drohungen wie „Verkauf“, „Riesen Döner“ und „Billighotel“ sollen den Eindruck erwecken, die derzeitige inakzeptable Planung sei ein alternativloser Gewinn für den Standort. Wer wird so einen Schritt gehen? Das mehrheitliche Votum der Münsteranerinnen und Münsteraner gegen dieses Projekt darf nicht durch eine knappe Gremienentscheidung ignoriert werden. Das ist dünnes Eis, so geht es nicht. Politik braucht die Akzeptanz ihrer Bürgerschaft.

Schaffen Sie eine Plattform für ein transparentes städtebauliches und stadtstrukturelles Planungsverfahren für das gesamte Bahnhofsviertel im Kontext unserer mittelalterlichen Innenstadt mit Eigentümern, Politikern, Experten, Bürgerinnen und Bürgern, mit dem Ziel: „Unser Bahnhofsviertel soll ein attraktives, charmantes und authentisches Stück Münster werden.“

Dr. Claudia Agne, Niels-Stensen-Straße 21  
Mitglied des Vorstandes der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V.

Verteiler:

OB Lewe, Bürgermeister, Fraktionen (Sammelstelle), Planungsausschuss Gremienmitglieder, hbf Anlieger, ISG Vorstand/ Mitglieder, Münster d+f  
[redaktion.newsdesk@mdhl.de](mailto:redaktion.newsdesk@mdhl.de) [Redaktion.ms@wn.de](mailto:Redaktion.ms@wn.de)